

Datum 10.12.2018
Nr.: RA-642/2018

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Martin Kohlmann (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Nachfrage zu RA-246/2016 | Frankenberger Straße 156

Frage:

Bis zum heutigen Tage sind keine baulichen Veränderungen an oben benanntem Baudenkmal erkennbar, im Gegenteil, es verfällt weiter.

1. **Hat der Hauseigentümer das Haus und das Grundstück betreffende Schulden bei der Stadt Chemnitz beispielsweise aus Gebühren und Entgelten, deren summarische Höhe einen Eigentümerwechsel im Wege der Zwangsversteigerung ermöglichen würde? Wenn ja, in welcher Höhe?**
2. **Wurden bereits Zwangsvollstreckungsmaßnahmen gegen den Eigentümer durchgeführt, wenn ja, mit welchem Ergebnis? (Bitte Auflistung der einzelnen Vollstreckungsmaßnahmen und deren Berechtigungsgrundlagen nebst Ergebnis).**
3. **Wann fand der letzte Austausch zwischen der Denkmalschutzbehörde und dem Eigentümer des Baudenkmals statt?**
4. **Was wurde dabei besprochen und vereinbart?**
5. **Wurden die Vereinbarungen seitens des Eigentümers eingehalten?**
6. **Wenn nein, wie hat die Stadt darauf reagiert?**
7. **Wann fand die letzte Begehung durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung statt?**
8. **Wie beurteilt die Stadtverwaltung den Zustand des Gebäudes?**
9. **Gab es seit 2016 Beschwerden der Anwohner?**
10. **Wenn ja, wie lauteten diese und wie antwortete die Stadt darauf?**
11. **Hat der Eigentümer mittlerweile einen Bauantrag gestellt?**
12. **Wenn nein, hat die Stadt auf die Stellung eines Bauantrages hingewirkt?**
13. **Wenn nein, warum nicht?**
14. **Sieht die Stadt hinsichtlich einer Ersatzvornahme wegen einer möglichen Gefährdung von Passanten durch die Baustelle Handlungsbedarf?**
15. **Wenn ja, in welchem Rahmen, wenn nein, warum nicht?**
16. **Ist der Stadt bekannt, ob der Eigentümer das Baudenkmal weiterverkaufen will?**
17. **Wurden dem Eigentümer Fördermittel bewilligt?**
18. **Wenn ja, welche und in welcher Höhe?**
19. **Hat der Eigentümer die Fördermittel ordnungsgemäß abgerechnet?**

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.